

CORONA SEGNUNGEN



Alle Dinge dienen denen zum Besten, die Gott lieben - Segnungen während der Corona-Krise

Krisen haben einen gewaltigen Vorteil. Die Menschen werden aus ihrer Komfortzone herausgerissen und öffnen sich für Jesus Christus. Krisen sind die besten missionarischen Chancen für Siebenten-Tags-Adventisten. Denn: Not macht erfinderisch. Nachfolgend einige ausgewählte Erfahrungen aus der Corona-Krise:

Atheist hört sich erstmalig geistliche Botschaften an

Tobias*, ca. 30 Jahre alt, ist Atheist und beschloss bereits vor einiger Zeit nach einem alkoholbedingten Fenstersturz, den Alkohol

wegzulassen. Seitdem trifft er in seinem Leben eine positive Entscheidung nach der nächsten. Zur Corona-Zeit konnte er die Hysterie der Menschen und die wirtschaftlichen Fehlentscheidungen seines Arbeitgebers nicht nachempfinden und ließ mir gegenüber seinen Frust ab. Ich bot ihm den Link zu einem Leipziger lutherischen Pfarrer an, der eine einprägsame geistliche Kurzandacht mit dem Titel „Von Hamstern und Sperlingen“ hielt. Nach dem Anhören dieser Botschaft war er dankbar, dass es auch noch vernünftig denkende Menschen gibt. Außerdem zeigte er sich von dem Inhalt des GLOW-Flyers „Corona und Immunität“ stark angesprochen. * Name geändert

Link zur erwähnten Andacht:
<https://www.youtube.com/watch?v=QYAPF5Wv8Qo>

Büchertische an Gartenzäunen

Während der Phase des Lockdowns war es nicht gestattet, mit dem Büchertisch oder dem Bücherhandwagen in der Stadt unterwegs zu sein. Doch gingen die Leute in ihrem Wohnumfeld auf Spaziergänge. Somit entstanden an mehreren Privatgrundstücken adventistische Büchertische in verschiedenster Form – sei es als klassischer Tisch, als Büchervitrine oder als Bücherhandwagen. Sogar vor einigen Adventgemeinden entstanden Büchertische. Also konnte gerade während der Phase des Lockdowns unsere Literatur, die eine begründete reelle Hoff-

TGM WÄHREND DES LOCKDOWNS

Es kam wie aus heiterem Himmel: Als wir gerade mit einem zehntägigen Basenfasten-Programm beginnen wollten und alle unsere Zimmer ausgebucht waren, mussten aufgrund der Corona-Maßnahmen die Kärntner Hotels schließen. Unsere TGM-Wohn-gemeinschaft wurde somit zu einer Schicksalsgemeinschaft, die sich dazu entschloss, in selbstständige Quarantäne zu gehen. Zahlreiche geplante Aktivitäten konnten nicht stattfinden.

Doch unser allmächtiger himmlischer Vater war nicht überrascht. Vielmehr hatte er damit gerechnet und entsprechende Pläne vorbereitet. Da Bauarbeiten und Landwirtschaft ungehindert weiter





nung beinhaltet, auf legale Weise weitergegeben werden. Nach dem Ende des Lockdowns schwirrten dann wieder die Bücherhandwagen wie gehabt deutschlandweit durch die Straßen.

Garteneisenbahn-Mission mit Bücherhandwagen

Eine Familie in Sachsen reaktivierte während der Phase des Lockdowns ihre Garteneisenbahn, um damit die Spaziergänger zu erfreuen. Um sich die Gartenbahn näher anzuschauen, gingen die Leute auf das Grundstück. In diesem Zusammenhang kam es zu tiefen Seelsorgegesprächen mit den suchenden, verunsicherten und zugleich offenen Menschen. Der am Grundstückseingang aufgestellte Bücherhandwagen bot eine

Bandbreite von Literatur der Hoffnung an, wo sich die die Passanten reichlich bedienten.

Sebastian Naumann

Gemeindegliederzahl nach Gebet um den Heiligen Geist verdoppelt

Wir wollten in der Gegend von Osaka in Japan eine neue Gemeinde gründen. Aber nach einem Jahr hatten wir noch immer niemanden, der den Gottesdienst besuchte oder Bibelstunden erhielt. Wir beschlossen, bei den „100 Tagen des Gebets“ (Gebetsinitiative der Generalkonferenz für die Zeit der Corona-Krise) mitzumachen, und während des Monats Mai insbesondere um den Heiligen Geist zu beten und

zu fasten. Fast augenblicklich ließ uns Gott auf ein Ehepaar in einem Supermarkt treffen, das nach einer Gemeinde Ausschau hielt und auf der Suche nach Gott war. Es wollte ab sofort Bibelstunden erhalten. Aufgrund der Pandemie waren die Beiden arbeitslos, sodass wir täglich mit ihnen die Bibel studierten. Sie besuchten außerdem den Gottesdienst. Darüber hinaus kam einer unserer Nachbarn regelmäßig zum Gottesdienst. Wir konnten also die Besucherzahl am Sabbat mehr als verdoppeln. Eine kleine Gemeinde sprießt aus dem Boden! Gott sei gepriesen!

Sheri A. Aus dem Tag 100 der GK-Gebetsinitiative *100 Tage des Gebets*.

funktionieren durften, konnten wir die Phase des Lockdowns zur Verschönerung unseres Außenbereichs nutzen. Als TGM-Familie trafen wir uns weiterhin zur Andacht, zum Teamtreffen, zur Arbeit. Ja, sogar der Unterricht der Missionschule konnte stattfinden. Während für zahlreiche Menschen der Alltag auf dem Kopf stand, lief für uns fast alles wie gewohnt weiter.

Während des Lockdowns wirkte der Heilige Geist besonders stark durch unsere Sabbatgottesdienste, die wir über Youtube auf unserem Kanal TGM Austria ausstrahlten. Da zunächst unsere Studenten Predigten hielten, schauten sich zu Anfang die verunsicherten nicht-adventistischen und sogar nicht-christlichen Ver-

wandten und Freunde unserer Studenten die Predigten und Zeugnisse ihrer Freunde bzw. Lieben an. Ein Teil dieser Zuschauer verfolgte sogar weiterhin unseren Livestream, durch dessen geisterfüllte, hoffnungsvolle und praktische Botschaften sie reichlich gesegnet wurden und immer wieder ermutigende Feedbacks gaben.*

Nicht nur, dass in der Corona-Zeit zahlreiche unserer Freunde erstmalig überhaupt sich eine christliche Botschaft anhörten. Uns erreichten sogar vereinzelt Nachrichten, dass einige unserer begeisterten atheistischen Freunde die Links zum Internet-Gottesdienst an andere Freunde weitergeleitet hatten. Die Krise hat uns gezeigt: Auch wenn du kein Predi-

ger oder Evangelist bist, kann Gott durch deine einfachen Predigten und Zeugnisse Großes bewirken, und gerade die Menschen erreichen, deren ewige Errettung dir ein Herzensanliegen ist.

Seit Ende Mai dürfen wir in Österreich wieder Gäste aufnehmen. Wir sind Gott für das verhältnismäßig starke Interesse an unseren Programmen und unserem Hotelangebot dankbar. *Die Gottesdienste und das digitale Corona-Inspirationswochenende können auf folgendem Link abgerufen werden: <https://www.youtube.com/c/TGMAustriamedia>

Sebastian Naumann